

Inhaltsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Vorbemerkungen, allgemein	2
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	5
01	Titel	Baustelleneinrichtung	7
02	Titel	Erdarbeiten	12
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten	20
03.01	Bereich	Beton	20
03.04	Bereich	Betonstahl	25
04	Titel	Mauerarbeiten	26
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein	26
05	Titel	Putzarbeiten, Ausbesserungen	39
06	Titel	Dokumentation	42
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	42
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	44

02	LV	Rohbau
Vorbemerkungen, allgemein		
1.1 Gegenstand der Ausschreibung Gegenstand dieser Ausschreibung sind "Rohbauarbeiten" für das Bauvorhaben "Ortsfeuerwehr Vorsfelde" in Wolfsburg Vorsfelde. Die Ausführungen finden im Innen- und Außenbereich statt. Bauherr ist die Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich 37, Dieselstraße 24, 38446 Wolfsburg Entstehende Kosten aus den nachfolgend aufgeführten Punkten, sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren sofern es sich nicht um Nebenleistungen gemäß VOB/C handelt oder keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind. 1.2 Bauvorhaben / Allgemeine Baubeschreibung / Generelle Maßnahmen Allgemeine Baubeschreibung Die Schwerpunktfeuerwehr an der Helmstedter Str. 1 in Vorsfelde wird erweitert. Eine Vergrößerung der Umkleiden, sowie neue Lager-, und Werkstattflächen stellen eine Erweiterung der Funktionen sicher. Ein Jugendraum und der Balkon wird saniert. Die Bestandsdächer sollen teilweise ertüchtigt werden und die Bestandsterrasse soll unter anderem eine neue Absturzsicherung bekommen. Der zweigeschossige Neubau ist als Holzrahmenbau auf klassischer Beton-Bodenplatte geplant und schließt direkt an das Bestandsgebäude an. Decken und Flachdach bestehen aus Massivholzplatten, vor der Ostfassade wird eine außen liegende Fluchttreppe aus Stahl montiert. Die Sanierungsarbeiten-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sehen mehrere Gewerke vor wie Holzbau Fassaden- und Dachabdichtungsarbeiten. Damit verbunden Gerüstarbeiten, Rohbauarbeiten, Innenausbau und Abbrucharbeiten. Der Komplex umfasst auch eine Fahrzeughalle, die aber nicht zur Baumaßnahme gehört. Während der Baustellenzeit soll der laufende Betrieb der Feuerwehr aufrecht erhalten bleiben. Die Ortsfeuerwehr in Vorsfelde ist eine Schwerpunktfeuerwehr mit Kinder-, und Jugendabteilung, sowie im Schnitt 2 bis drei Einsätzen pro Woche. Während der Baumaßnahme bleibt die Feuerwehr in Betrieb! Es ist mit entsprechenden Einschränkungen zu rechnen. 1.3 Lage der Baustelle Adresse: Ortsfeuerwehr Vorsfelde, Helmstedter Straße 1, 38448 Wolfsburg Das Bauvorhaben liegt an der Kreuzung "Helmstedter Straße" und "An der Meine" in der Stadt Wolfsburg-Vorsfelde, Niedersachsen. Nördlich des Grundstückes steht ein Wohngebäude. Östlich des Grundstücks befindet sich auf einer ca. 1m höher gelegenen Fläche die Parkflächen des angrenzenden Autohauses die teilweise als Baustelleneinrichtungsfläche mitgenutzt werden dürfen. Im Süden befindet sich die "Helmstedter Straße" und im Westen die Straße "An der Meine". Eine Zufahrt zur Baustelle befindet sich auf dem Nachbargrundstück. Von dort führt eine Treppe zur Baustelle. Die Zufahrt für die Feuerwehr von der Straße "An der Meine" ist jederzeit frei zu halten. Zufahrten und Wege außerhalb des Bauzaunes sind immer und jederzeit freizuhalten von Fahrzeugen und Material. Lager und Stellflächen sind mit der Bauüberwachung abzusprechen. 1.4 Baustelleneinrichtung 1.4.1 Das Einrichten, Vorhalten, Räumen der Baustelle sowie sämtliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für die "eigenen Leistungen" des AN bleiben Nebenleistungen und sind nicht gesondert ausgeschrieben. Kranstellung, Mobile Kräne, Geräteeinsatz etc ist Sache des AN und gehört zu seinem Leistungsumfang. Die Arbeiten finden bei laufendem Betrieb statt. Enge Absprachen mit den Feuerwehrleuten vor Ort sind laufend zu führen. Sämtliche Zugänge zum Umbaubereich sind entweder zu verschließen (sofern Türen im Bestand vorhanden sind) oder mit Holzwänden provisorisch zu sperren. Die Zugänge sind mit Warnschildern zu versehen. Die Baustellenorganisation-, Kennzeichnung etc. ist vorab mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Die beschränkten räumlichen Möglichkeiten sind bei der Kalkulation der eigenen Abläufe zu berücksichtigen.		

02	LV	Rohbau
Vorbemerkungen, allgemein		
1.4.2 Die bauseits bereitgestellten Baustelleneinrichtungen umfassen Baustrom, Bauwasser, die Sicherheitsbeleuchtung und Gerüste >3m. Baumschutz im Aussenbereich. Bauzaun, Bauschild, Treppe, , Sanitärcontainer D/H sind Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses und werden vom AN für alle bereit gestellt. Änderungen an diesen bauseitigen Baustelleneinrichtungen dürfen nur durch die entsprechenden, beauftragten Firmen dieser Leistungen ausgeführt werden. Eine mögliche Anpassung ist vorab bei der Objektüberwachung des AG anzumelden und zwar so rechtzeitig, dass sich daraus keine Bauverzögerungen ergeben. 1.4.3 Die Nutzung des Baugrundstückes darf nur in dem vom AG genehmigten Umfang erfolgen. Die Bereiche für Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Aufstellfläche von z.B. Mobilkran etc. sind vor Ort nur sehr begrenzt vorhanden. Der Bedarf ist vorab mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen und rechtzeitig anzumelden. Die Beräumung der Flächen von der eigenen Baustelleneinrichtung, von Geräten, Fahrzeugen, Bauzäunen, evtl. abgelagerten Materialien u.ä. ist an den vertraglich festgelegten Fertigstellungstermin gebunden. Restmaterialien, Verpackungen, Paletten, Müll und Schutt sind vom Verursacher unverzüglich (spätestens binnen 3 Tagen) zu entfernen und entsorgen. Vorhandene Außenanlagen sind zu schützen, Bäume und Gebäude sowie Mauern dürfen nicht beschädigt oder beeinträchtigt werden. Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt über die Flächen des Nachbarn an der "Helmstedter Straße" über eine Gerüsttreppe. Die Zufahrt zur Feuerwehr muss durchgehend dauerhaft freigehalten werden. Der Zugang zur Halle und zum Innenhof ist für die Feuerwehrleute stets frei zu halten. Nur ein Teil der Hoffläche kann als Baustelleneinrichtung genutzt werden!. Der AN muss sich darauf einstellen, dass der reibungslose Betrieb der Feuerwehr weiterhin gewährleistet sein muss. Bei Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen liegt die Beantragung und das Erfüllen der Auflagen der Genehmigungsbehörden inklusive der Gebühren beim AN. 1.4.4 Sollte es notwendig sein, ist die Beseitigung von Schnee und Eis im Arbeitsbereich (Zugänge/Flächen auf dem Gelände) vom AN durchzuführen für die Ausführung seiner eigenen Leistungen. Beseitigung durch abfegen, abschieben und abstreuen um die Gefährdung von Personen zu verhindern. 1.5 Baustrom / Bauwasser / Sanitäre Einrichtungen / Gerüste 1.5.1 Baustrom, Bauwasser: Die Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden bauseits von den Haustechnikfirmen eingerichtet und vorgehalten. Die genaue Lage und Verteilung wird vor Ort geklärt. Die Verbrauchskosten trägt der AG. Verlängerungskabel und Schläuche ab Hauptverteiler ist Sache des AN. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind alle eigenen Anschlüsse und Leitungen von den bauseitigen Anlagen entsprechend wieder zurückzubauen. 1.5.2 Sanitäre Einrichtungen: Der Bauherr stellt allen baubeteiligten Firmen einen WC Container in unmittelbarer Nähe der Baustelle kostenfrei zur Verfügung inklusive Ausstattung, Verbrauchsmittel und Wöchentliche Reinigung. 1.5.3 Gerüste Die hier ausgeschriebenen Arbeiten finden im Innen-, und Außenbereich statt. Im Innenbereich liegen die Höhen zwischen den Rohdecken bei max. 3,5m. Im Außenbereich liegt die Höhe der Attiken bei ca. 7,5m. Generell sind bei allen Positionen Arbeitserüste, Leitern o.ä. einzukalkulieren. Welche Art der Höhenüberbrückung eingesetzt wird, ist Wahl des Auftragnehmers sofern die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Für Arbeiten an der Außenwand wird bauseits ein Fassadengerüst bereitgestellt, das gleichzeitig Absturzsicherung für den Dachdecker ist. 1.6 Bauablauf / Ausführungszeiten Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Zuge des Bauablaufes in Abstimmung und gemäß den Zeitvorgaben der Objektüberwachung. Alle Firmen sind angehalten, an der fristgerechten Fertigstellung der		

02	LV	Rohbau
Vorbemerkungen, allgemein		
Baumaßnahme aktiv mitzuwirken. Dazu gehören: Rechtzeitige Bestellungen, Arbeitsvorbereitung und gute Abstimmungen mit den anderen Gewerken vor Ort Bauausführung für die Gesamtmaßnahme: Baubeginn ab September 2026 Fertigstellung aller Maßnahmen Mitte 2027 Ausführungszeiten hier Gewerk Erweiterte Rohbauarbeiten Beginn der Arbeiten in ca. 38. KW 2026. Fertigstellung Bodenplatte und Sockel 51. KW 2026 Fundament Außentreppe vorauss. 50. KW 2026 - 02 KW 2026 Fertigstellung der Arbeiten vorraussichtlich. 11. KW 2027 1.7 Arbeitssicherheit und Lärm 1.7.1 Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten und es hat eine unbedingte Absprache mit dem zuständigen SiGeKo und der Bauüberwachung des AG zu erfolgen. In diversen Positionen, wird auf die jeweilige Einbausituation bzw auf die Ausführungshöhe hingewiesen. Die Arbeitszeiten für die Baustelle sind gemäß örtlicher Lärmschutzvorschriften einzuhalten. Arbeitszeiten darüber hinaus bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung. Die Arbeiten erfolgen während des laufenden Feuerwehrbetriebes. Störungen und Behinderungen des laufenden Feuerwehrbetriebs im Zuge der Arbeiten sind so gering wie möglich zu halten und werden in detaillierter Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG durchgeführt. Alle Geräte und Verfahren zur Ausführung der Leistungen sind erschütterungs-, lärm- und staubarm zu betreiben bzw. auszuführen. Auf die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte hinsichtlich der Staub- und Lärmentwicklung wird besonders hingewiesen. 1.7.2 Baustellenverordnung, Unfallverhütung, SiGeKo Die Anforderungen des SiGeKO's zum Schutze von Personen sind generell unverzüglich einzuhalten. Jegliche erforderliche Unterlagen (z.B. Gefährdungsbeurteilung; Unterweisungsprotokolle etc.) sind vor Beginn der Leistungen zu übergeben. Die Arbeitsschutzrichtlinien, Unfallvergütungsvorschriften, Baustellenordnungen, SiGePlan sind zu beachten und einzuhalten. Dem AN obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend einzuweisen. Nähere Informationen bei Einweisung zum Bauvorhaben durch AG oder dessen Vertreter (Bauüberwachung / Sicherheitskoordinator). 1.8 Arbeitsablauf Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen. Der AN hat seine Leistungserbringung mit möglichen vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. 1.9 Planstellung Der AG stellt dem AN Ausführungszeichnungen / Details als DWG bzw. PDF-Datei zur Verfügung. Es werden keine Pläne in Papierform auf der Baustelle übergeben. Wenn der AN ausgedruckte Pläne auf der Baustelle benötigt, sind diese auf eigene Kosten zu erstellen. 1.10 Arbeitsgemeinschaften Bei Durchführung der Arbeiten mit einer Arbeitsgemeinschaft wird die Federführung eines Betriebes verlangt. Der Einsatz von Nachunternehmern auf der Baustelle darf nicht zu Verzögerungen im Terminplan führen. Eine ggf. erforderliche Inverzugsetzung des Hauptauftragnehmers vom AG gilt gleichzeitig für dessen Nachunternehmer.		

02	LV	Rohbau														
Vorbemerkungen, allgemein																
Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass den Nachunternehmern die dem Leistungsverzeichnis beigefügten Vorbemerkungen ebenfalls zur Kenntnis gegeben werden müssen.																
1.11 Bautagesberichte Der AN hat der Bauüberwachung des AG arbeitstäglich einen Baubericht vom Vortage (Bautagebuch) vorzulegen, aus dem der Fortgang der Arbeiten, die Zahl der beschäftigten, die Witterungsverhältnisse usw. hervorgehen.																
1.12 Unterkünfte Einrichtungen von Unterkünften für Übernachtungen sind auf der Baustelle / Baubereich nicht erlaubt.																
1.13 Örtliche Verhältnisse Dem Bieter wird angeraten, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse zu informieren.																
1.14 Fachbauleitung / Kontaktdaten Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Leistungen und nach Auftragserteilung den Namen / Kontaktdaten des Verhandlungsberechtigten (nach der Landesbauordnung verantwortlichen Bauleiter / Fachbauleiter) Vertreter des AN zu benennen, mind. 2 KW vor Beginn der Leistungen. Bauleiter / Fachbauleiter und Polier müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Der Bauleiter / Fachbauleiter hat auf Anforderung an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen.																
1.15 Alkohol- und Rauchverbot Auf der Baustelle besteht ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Zuwiderhandlungen werden mit dem Verweis von der Baustelle geahndet.																
2.0 Anlagen zum Gewerk Rohbau <table><tr><td>- Grundrisse EG und OG</td><td>1:50</td></tr><tr><td>- Schnitte A, B, C</td><td>1:50</td></tr><tr><td>- Fundamentplan Vorabzug</td><td>1:50</td></tr><tr><td>- Details Aussentreppe 2.RW Vorabzug</td><td>1:20</td></tr><tr><td>- Fassadenschnitt</td><td>1:20</td></tr><tr><td>- Statik LPH4 vom 17.02.2026</td><td></td></tr><tr><td>- Bodengutachten</td><td></td></tr></table>			- Grundrisse EG und OG	1:50	- Schnitte A, B, C	1:50	- Fundamentplan Vorabzug	1:50	- Details Aussentreppe 2.RW Vorabzug	1:20	- Fassadenschnitt	1:20	- Statik LPH4 vom 17.02.2026		- Bodengutachten	
- Grundrisse EG und OG	1:50															
- Schnitte A, B, C	1:50															
- Fundamentplan Vorabzug	1:50															
- Details Aussentreppe 2.RW Vorabzug	1:20															
- Fassadenschnitt	1:20															
- Statik LPH4 vom 17.02.2026																
- Bodengutachten																
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN																
Allgemein:																
1. Für die Durchführung der Bauhauptarbeiten gelten die Ausführungszeichnungen des Objektplaners in Verbindung mit den Positionsübersichtsplänen und Schalplänen des Tragwerksplaners.																
2. Beschreibungen und Zeichnungen können nicht jede zur Ausführung erforderliche Einzelheit erfassen. Der Anbieter hat aufgrund seiner Erfahrung und Fachkenntnisse alle den Preis beeinflussende Faktoren so zu berücksichtigen, dass in jedem Falle eine den Regel der Technik und den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einwandfreie und vollständige Ausführung entsteht.																
3. Für die Ausführung, Aufmaß und Abrechnung aller Arbeiten ist die VOB, neueste Fassung maßgebend und wird Vertragsbestandteil, sofern im Leistungsverzeichnis keine abweichenden Angaben gemacht werden. Im Übrigen gelten die gesondert beigefügten zusätzlichen Vertragsbedingungen.																
4. Die Baustelleneinrichtung ist mit in die Einheitspreise einzurechnen. Sämtliche Kosten für Geräte, Maschinen usw. sind in den Einheitspreisen enthalten.																

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
5. Eventuell erforderliche Hilfsabfangungen und Gerüste gehören zu den Nebenleistungen und sind in die Preise einzukalkulieren. Die Kosten für evtl. Sondergenehmigungen der Behörden, sämtliche Behörden- und Abnahmegebühren, die im Zusammenhang mit dem ausführenden Gewerk stehen, z.B. Kosten für die Anmietung von öffentlichen Grund, Schornsteinfegergebühren, TÜV-Kosten usw., sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. 6. Sämtliche Leistungspositionen verstehen sich einschließlich Lieferung der Materialien und aller Nebenleistungen, soweit nicht anders angegeben. 7. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessung gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart: Das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung. 8. Der Auftragnehmer hat sich vorab über die örtlichen Verhältnisse (Zuwegungen, Möglichkeiten der Baustelleneinrichtung, Lagerhaltung usw.) zu informieren. Nachträgliche Forderungen infolge von bekannten Erschwernissen können nicht berücksichtigt werden. 9. Vor Baubeginn ist die Lage der im Bereich der Baustelle liegenden unterirdischen Leitungen (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser-, Entwässerungs-, Fernheizungs-, Fernmeldeanlagen) bei den zuständigen Stellen festzustellen. Soweit erforderlich, ist die Verlegung der Anlagen zu veranlassen. Bei evtl. Beschädigungen solcher Anlagen sind die zuständigen Stellen unverzüglich zu benachrichtigen. Für Schäden an den Leitungen und Störungen der öffentlichen Versorgung ist der Bauherr ersatzpflichtig. 10. Der Auftragnehmer hat für sämtliche Arbeiten seine Gerüste aller Art sowie Absperrungen nach den Vorschriften Bauberufsgenossenschaft bzw. nach DIN 4420 sachgemäß, standsicher und verantwortlich aufzustellen. Sämtliche Gerüste und Absperrungen sind ständig zu unterhalten, zu säubern und auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die aktuelle BaustellV hingewiesen. 11. Alle Bauteile sind maßgenau, Winkel- und fluchtgerecht herzustellen. Maßabweichungen sind nur im Rahmen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, Tabelle 1 3 erlaubt. 12. Der Auftragnehmer hat mit Abgabe des Angebots die Einhaltung der geforderten Toleranzen zu garantieren. Bei Nichteinhaltung muss er auf seine Kosten die Maßnahmen zur Herstellung der geforderten Maßhaltigkeit durchführen. 13. Anfallender Schutt, auch Leergut, Kartons und Eimer usw. sind grundsätzlich regelmäßig vom verursachenden Unternehmer abzufahren. Nach einmaliger vergeblicher Aufforderung veranlasst die Bauleitung ohne weitere Mahnung die Abfuhr auf Kosten des Unternehmers. Der Unternehmer hat für die Sauberkeit der Baustelle zu sorgen, etwaige durch Verunreinigung entstandene Schäden werden dem Unternehmer in Rechnung gestellt. 14. Bei Unklarheiten kann die notwendig gewordene Baureinigung, einschließlich Entsorgung, auf alle am Bauvorhaben beteiligten Auftragnehmer anteilig zur Auftragssumme umgelegt werden. Der Auftragnehmer verzichtet ausdrücklich auf jeden Einspruch. 15. Beeinträchtigungen von Flora, Fauna, Boden, Luft und Wasser sind zu vermeiden und ggf. rückgängig zu machen. Die Vorschriften zum Schutze der Gesundheit der betroffenen Menschen sind unbedingt zu beachten. Beton- und Stahlbetonarbeiten: 1. Mit den im Leistungstext "wasserundurchlässig" geforderten Bauteile dürfen nur bewährte Zusatzmittel verwendet werden. Vorrangig soll die Wasserundurchlässigkeit durch besonders		

02	LV	Rohbau
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
geeignete Kornzusammensetzung und gute Verdichtung erzielt werden. Insbesondere wird auf DIN 1045, Ziffer 6.5.7.2 " Wasserundurchlässiger Beton " und Ziffer 10.3 " Nachbehandeln des Betons " hingewiesen. 2. Der Auftragnehmer übernimmt die volle Garantie für eine einwandfreie wasserundurchlässige Beschaffenheit der entsprechenden Bauteile. Mehrkosten für nachträgliche erforderliche Verpreß- und Injizierarbeiten wegen Undichtigkeit des Betons gehen ausschließlich zu Lasten des Auftragnehmers. 3. Für die Fugenbänder ist regeneratfreies, alterungsbeständiges Weich PVC (schweisbar) in normalbeständiger Werkstoffqualität zu verwenden. Fugenbandformstücke, wie Kreuzungen, T-Stücke, Ecken u.ä., sind werkmäßig vom Hersteller zu fertigen und unter Beachtung der Werkvorschrift einzubauen. Die Fugenbänder und -bleche sind so einzubauen, dass keine Verlagerungen beim Betonieren auftreten können. Sie sind vor Beschädigung zu schützen. Die Einbau und Verarbeitungshinweise der Herstellerfirma sind zu beachten. Das Stoßen der Fugenbleche hat durch Schweißen oder Klemmen zu erfolgen. Bloße Überlappungsstöße sind nicht zugelassen. Der Anschluss von Fugenbändern an Fugenbändern erfolgt durch 2-faches Anklemmen mit Stahllaschen und Bolzen. 4. Alle Abnahmen der Bewehrung hat der Auftragnehmer selbst zu veranlassen und die Bauleitung rechtzeitig in Kenntnis zu setzen. Die gem. DIN 1045, Ziffer 7, geforderten Nachweise für die Güte der Baustoffe hat der Auftragnehmer auf seine Kosten zu erbringen. 5. Als Ankerschienen für tragende Konstruktion sind nur solche mit einer bauaufsichtlichen Zulassung erlaubt. Schienen kürzerer Längen sind als Standard-Kurzstücke auszuführen. 6. Die Arbeitsfugen bei den Stahlbetonbauteilen sind in Abstimmung mit der Bauleitung und dem Tragwerksplaner festzulegen. 7. Alle tragenden Stahlbetonteile sind feuerbeständig (F90) nach DIN 4102 auszuführen. 8. Die Schal-, und Bewehrungspläne sowie die Positionsübersichten werden nur digital zur Verfügung gestellt. 9. Sämtliche Beton- und Stahlbetonarbeiten sind gem. Statik auszuführen.		
01 Titel Baustelleneinrichtung		
01.1	Baustellen-Sanitärcontainer, klein (3m) Sanitärcontainer, unisex, aufstellen und räumen, beheizbar mit Heizkonvektoren (elektr.), doppelwandig, wärmegeklämmt, mit Fußboden aus PVC, Einzelcontainer-Länge 3 m, Einzelcontainer-Breite 2,50 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, mit Abwassertank. Frischwasseranschluss bauseits über Gewerk HLS-Installation. Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, 2 WC, 2 Urinale, 2 Waschplätze, Wasserversorgung mit Kaltwasser, elektr. Warmwasserbereitung, eingerichtet für etwa 10	
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beschäftigte nach ASR			Übertrag:
	Standzeit während der gesamten Bauzeit, auch für nachfolgende Gewerke, Rückbau und Abholung nach Vereinbarung			
		1 St	EP	GP
01.2	Vorhaltung für vorgenannte Position: Sanitärcontainer			
	Vorhaltung für vorgenannte Position jede weitere angef. Woche			
	Die Position beinhaltet die Unterhaltung des Sanitärcontainers während der gesamten Bauzeit, inkl. fester und loser Ausstattung inkl. der Ver- und Entsorgung, Strom- und Wasserlieferung. Entsorgung Abwasser nach Bedarf. Wartung und Pflege der haustechnischen Anlagen inkl. kleinerer Reparaturen sowie Ersatz von Leuchtmitteln ist einzurechnen. Reinigungs- und Ausstattungszyklen:			
	- Reinigung des Bodens 1x pro Woche			
	- Reinigung der Sanitärobjekte/ Spiegel 1x pro Woche			
	- Wöchentliches Auffüllen von Flüssigseife in Spendern			
	- Wöchentliches Auffüllen von Verbrauchsmaterial wie			
	- Papierhandtücher, Toilettenpapier und Desinfektionsmittel			
		42 StWo	EP	GP
01.3	Bauzaun als Mobilzaun aus Rundstahl liefern und beseitigen			
	Mobilzaun zur Absperrung			
	liefern, aufstellen und nach Absprache wieder beseitigen,			
	Mobilzaun aus verzinkten Standardelementen 3,50/2,00 m (l/h),			
	Elemente miteinander (oben und unten) verschraubt,			
	Stahlrohrrahmen mit Mattenfüllung aus Rundstahl, mit			
	Maschung und den dazugehörigen Betonfüßen.			
		120 m	EP	GP
01.4	Vorhaltung für vorgenannte Position: Bauzaun			
	Vorhaltung für vorgenannte Position: Bauzaun			
	inkl. regelmäßiger Kontrolle und Instandsetzung. Der Zustand des Bauzauns, wie zum der Start der Baumaßnahme			
	besprochen und aufgestellt, ist aufrecht zu halten.			
		4.320 mWo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.5	Zulage Bauzaun Tor, Breite 6m Tor als Zulage zum Bauzaun der Ausführung 6,00 m breit incl. Verschlussrichtung für die Bauzeit, liefern, aufbauen, vorhalten und wieder demontieren. - Rollen für leichtes Öffnen und Schließen der Elemente - Stabiles Fahrradschloss mit Zahlenkombination (min. 4) Vorhaltung: ca 43 Wochen	1 St	EP	GP
01.6	Vorhaltung für vorgenannte Position: Tor 43 StWo		EP	GP
01.7	Herstellen eines Türelements Größe ca. 1,0/2,0 m Herstellen eines Türelements Größe ca. 1,0/2,0 m Herstellen eines Türelements passend zum Bauzaun aus Stahlrahmenelementen, Größe ca. 1,0/2,0 m abschließbar inkl. Schloss und ca. 5 Schlüssel (der Bauüberwachung des AG zu übergeben), als Zulage zum Bauzaun liefern, aufstellen und dann von Nach Beendigung Bauzauntür beseitigen. Vorhaltezeit für dieses Türelement ca. 43 Wochen	1 St	EP	GP
01.8	Baumschutz, Stamm, Umfang bis 150cm Baum schützen mit Schalung bis d = 150 cm Baum während der Bauzeit durch die Erstellung einer senkrechten Bretterschalung lückenlos verlegt. Dazwischen eine Polsterung aus z.B. gepresstem Stroh, Matratzen, alte Autoreifen nach Wahl des AN und umwickeln des Stammes mit Drainschläuchen gegen mechanische Beschädigung schützen, einschließlich Vorhaltung über die gesamte Bauzeit 43 Wochen, inkl. Beseitigung. Schutzhöhe: mind. 2,0 m über Gelände Stammumfang in 1,0 m Höhe: ca. 100 bis 150 cm Baumschutz aufbauen und nach Ende der Baumaßnahme wieder entfernen. Der zu schützende Baum (Ahorn) steht südlich des Gebäudes auf dem öffentlichen Gehweg.	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.9	Verkehrszeichen temporär RA1 Gr.1 aufbauen abbauen Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung und Beton- oder Kunststoff-Fuß, Höhe bis 2,50m mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen. Vorhaltung: ca. 40 Wochen, Ausführung nach Absprache bzw. Vorgaben des Straßen- und Tiefbauamts	4 St	EP	GP
01.10	Demontage 2 Fahnenmasten Demontage von 2 auf dem nachbargrundstück vorhandenen Fahnenmasten aus verzinktem Stahlrohr, Länge ca. 7,00m. Die Fahnenmasten müssen aus Ihren Hülzen gelöst, abgebaut und bauseits gelagert werden. Der Lagerplatz ist mit der Bauleitung abzusprechen! Diese Position umfasst zudem den Wiederaufbau und die Montage der beiden Fahnenmasten nach Fertigstellung der Baumaßnahme. Außerdem sind die Hülzen im Fundament während der Bauphase mit einer am Fundament befestigten Bauholzplatte o.ä. dauerhaft zu schützen, so dass diese nicht unbeabsichtigt verschmutzen oder mit Bauschutt oder Steinen verfüllt werden können.	1 psch		GP
01.11	Umbauten während der Bauzeit, Zaun, Tore u.a. Stunden eines Facharbeiters für Umbauten an der Baustelleneinrichtung, auf Anordnung der Bauleitung oder des Bauherrn. z. B. Umsetzen von Zäunen, Öffnen und Schließen für besondere Lieferungen.	20 h	EP	GP
01.12	Staubwand mit PE-Folie, provisorisch Schutzvorrichtung als Staubschutz und Abtrennung zum Baustellenbereich einschl. Unterkonstruktion, reißfeste Kunststofffolie, Dicke: min.170 my aufbauen und abbauen. Höhe bis max. 3,50m Einzelgrößenbereich: bis 12m²	25 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau
01	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.13	Holz- Bauschutzwände provisorisch Einbau einer provisorischen, behelfsmäßigen Bauschutzwand aus Holz als Einbruchschutz zwischen der Feuerwehr dem Aussenbereich wie folgt: Ausführung jeder Schutzwand wie folgt: - Tragkonstruktion aus Kanthölzern und/oder Latten oder anderer geeigneter Konstruktion nach Wahl des Bieters - standsichere, möglichst beschädigungsfreie Befestigung an angrenzende Bauteile (z.B. durch Verkeilen) - Bekleidung einseitig mit Hartfaser- oder Spanplatten - Aufbauen, Vorhalten sowie Abbauen nach Auffprderung durch die Objektüberwachung des AG. - Öffnungshöhe bis max. ca. 2,25 m - Öffnungsbreite ca. 1,60 m	4 m²	EP	GP
01.14	Bautür inkl. UK und OSB-Verkleidung Behelfsmäßige Tür ein und ausbauen, abschließbar, einflügelig, als Stahltürblatt 1x2m inkl. Zarge, im Bauwerk EG Nordseite, ohne Feststeller, Breite: 1,5 bis 1,75m Höhe der Öffnungen 2,5 bis 2,75m Bereich: Bestandsgebäude EG Nordseite inkl. Abbauen nach Absprache / Anweisung der Bauleitung	1 St	EP	GP
01.15	Schnurgerüst und Einmessarbeiten Schnurgerüste, nach außen durch Ersatzmarkierungen abgesichert, herstellen, vorhalten und wieder beseitigen. einschl. der Hilfestellung bei den Einmessarbeiten. Schnurgerüst rings um das Baufeld, standsicher verstrebt, aufstellen. Die durchgehend angeordneten Horizontalbohlen zum Einschneiden für den Vermessungsingenieur müssen absolut waagerecht und mindestens 1,00 m über Gelände angebracht werden. Bauseits werden vom Vermesser 2 Achsen und ein Höhenpunkt abgesteckt, markiert und übergeben. Weitere Einmessarbeiten sind vom AN mit eigenen Mitteln auszuführen und in die Positionen entspr. einzukalkulieren.	1 psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

02	Titel	Erdarbeiten
----	-------	-------------

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Hinweis: Erdarbeiten Aufgrund der Begrenzung des Baufeldes kann vorauss. kaum Material vor Ort auf Miete gelagert werden. Deshalb ist der ausgebaute Boden in diesem Titel als "abzufahren und zu entsorgen" ausgeschrieben. Grundsätzlich sollten die sandigen Auffüllungen (Bodengutachten) aber für den Wiedereinbau geeignet sein. Durch die Nutzung einer Teilfläche des benachbarten Autohändlers könnte es aber doch möglich werden, Aushub vor Ort zu lagern, der zumindest für die Füllung von Gräben und Arbeitsräumen an den Fundamenten wieder genutzt werden könnte. Eine recourcenschonende und verantwortungsvolle Umgangsweise mit dem Bodematerial wird seitens der Stadt Wolfsburg ausdrücklich gewünscht. Für alle hier zur Ausführung kommenden Erdarbeiten ist das beiliegende Bodengutachten zu beachten.			
02.1	Pflaster Betonstein aufnehmen, entsorgen Bestandspflaster S-Verband, Dicke 8cm, aufnehmen und entsorgen	185 m²	EP	GP
02.2	Unterbau, Schotterbettung 2-5cm abtragen, entsorgen vorhandene Pflasterbettung aus Splitt/Schotter, grobsandigem Kies und Ziegelbruch abziehen und entsorgen. Schichtdicke nach Bodengutachten 2cm, Kalkulationsgrundlage: 5cm	185 m²	EP	GP
02.3	Grobschotter, Basalt (Nachbar) aufnehmen und lagern Die Zierschotterfläche auf dem Nachbargrundstück soll als Baustellenfläche genutzt werden. Schotter lösen, zusammenschieben und ortsnahe auf Miete (spitze Ecke des Grundstücks, Position nach Absprache) vor Ort zu sichern für den späteren Wiedereinbau. Schichtstärke Schotter ca 15cm Wiederherstellen der Fläche nach ges. Position.	110 m²	EP	GP
02.4	Hochbordstein ausbauen und lagern Hochbord Beton Bestand, Größe bis 100x12-15x30cm, ausbauen und sicher lagern zum späteren Wiedereinbau. Position: Nachbargrundstück (Autohaus)	16 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.5	Natursteinmineralgemisch/Recyclingmaterial Liefern, aufbringen, während der Bauzeit ggf. ausbessern einer Schicht aus Natursteinmineralgemisch/Recyclingmaterial zur Befahrung und als Lagerfläche. Einschließlich untenliegendem, stabilem Gewebe-Schutzvlies Schichthöhe: d= ca. 15 cm Korngröße: 1 bis 32 mm ohne Feinteile (versickerungsfähig) Einbau in die Zier-Schotterfläche auf dem Nachbargrundstück Einschließlich Rückbau und Entsorgung nach Fertigstellung Rohbau auf Anweisung der Bauleitung.	110 m²	EP	GP
02.6	Bodenaushub und Baugrube Neubau Für die hier zur Ausführung kommenden Erdarbeiten ist das beiliegende Bodengutachten vom 27.08.2025 zu beachten. Bodenaushub für Baugruben, profilgerecht lösen, Bodenaushub aufnehmen, laden, abfahren, und entsorgen inkl. Kipp- / Ensworgungsgebühren. Abfallklassifizierung und AVV-Abfallschlüssel siehe Bodengutachten. Arbeiten mit Gerät, Aushubtiefen bis ca. 0,8 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklasse 3 - 4 nach DIN 18300 .inkl. Verdichten der Baugrubensohle, lt. Bodengutachten. ACHTUNG: Das Bestandsfundament ist bis 32cm ab UK Bodenplatte Bestand nicht zu untergraben, so dass das Bestandsfundament noch min. 50 cm eingebunden bleibt. Die entspr. Anmerkungen in der Statik und im Bodengutachten sind zu beachten. Bereich: im Bereich des Neubaus	155 m³	EP	GP
02.7	Graben für bauseitige Kabel- oder Kanalverlegung Graben für bauseitige Kabel- oder Kanalverlegung herstellen und nach bauseitigem Einbringen der Leitungen wieder verfüllen und verdichten. Breite 30 bis 50cm. Tiefe 30 bis 50 cm unter Niveau.	30 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.8	Graben wie vor, jedoch 51 - 80cm tief Graben wie vor, jedoch 51 - 80cm tief	35 m	EP	GP
02.9	Graben wie vor, jedoch 81-120cm tief. Graben wie vor, jedoch 81-120cm tief.	30 m	EP	GP
02.10	Graben wie vor, jedoch 121 - 150 cm tief Graben wie vor, jedoch 121 - 150 cm tief	25 m	EP	GP
02.11	Graben für Hausanschlüsse wie Regenwasser Graben für Hausanschluss, 100-120cm tief und 100cm breit herstellen und nach bauseitigem Einbringen der Leitungen lagenweise verfüllen und verdichten.	10 m	EP	GP
02.12	Kopfloch, Bestandkanal freilegen, Y-Stück einbauen Freilegen der bestehenden Grundleitungen RW oder SW, in Handschachtung, zum Herstellen einer neuen Einbindung von Grundleitungen. Tiefe max. 90cm, Abmessungen Kopfloch bis max 1,00x1,50m, Kopfloch öffnen, Bestandskanal sichern, neuen Abzweig DN 150 herstellen und anschließen.	2 St	EP	GP
02.13	Füllsand Grobplanum Füllsand anliefern, verteilen und verdichten für Grobplanum. Füllsand ist unter lagenweiser Verdichtung auf eine mindestens mitteldichte Lagerung (DPr >= 98%) einzubauen. Einschließlich umlaufendem Druckausstrahlungsbereich von 45°. Ggf. ist weniger Bodenaustausch in Abstimmung mit der Bauleitung erforderlich. Das Baugrundgutachten und die Statik sind zu beachten!	145 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.14	Minderkosten bei Verwendung von bauseitig gelagertem Füllsand Minderkosten der Vorposition bei Verwendung von bauseitig gelagertem Füllsand (aus Position "Sandboden abschieben und seitlich lagern"). Einzutragen ist der negative Wert pro m³	5 m³	EP	GP
02.15	Bodenaushub Bestandsbeet Bodenaushub für Baugruben, profilgerecht lösen, Bodenaushub aufnehmen, laden abfahren, und entsorgen inkl. Kippgebühren. Arbeiten mit Gerät, Aushubtiefen bis ca. 0,5 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklasse 3 - 4 nach DIN 18300 .inkl. Verdichten der Baugrubensohle, lt. Bodengutachten. Bereich: Südseite an Außenwand bei Blumenbeet ohne Baum	14,5 m³	EP	GP
02.16	Rückbau Betonstützen Rückbau und Entsorgung Betonstützen Beete h ca. 0,6m d ca. 0,1m	11 m	EP	GP
02.17	L-Stein Sichtbeton Lieferung und Einbau von L-Steinen aus Sichtbeton Breite 1,30m Höhe 1,00m Standwinkel Länge: ca. 0,70m Dicke 8cm, Standwinkel 12cm	15 m	EP	GP
02.18	Winkelzuschnitt L-Stein Winkelzuschnitt eines Elementes der Vorposition auf ganzer Länge, Schnitt mit Betonsäge	8 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.19	Mutterboden Bepflanzbaren Mutterboden einbringen	14 m³	EP	GP
02.20	Ausheben Streifenfundamente 75cm Fundamentaushub, Streifenfundament, Boden für Streifenfundamente ab Planumoberkante profilgerecht lösen, einschl. Herstellen des Planums der Sohle. Das Aushubmaterial zur Wiederverwendung seitlich lagern, das Fundament nach Fertigstellung hinterfüllen. Restaushubmaterial entsorgen. Grabesohle verdichten. Fundamentbreite: ca. 80 cm Aushubtiefe: bis 90 cm ab OK Planum Das Baugrundgutachten und die Statik sind zu beachten!	140 m	EP	GP
02.21	Feinplanum Streifenfundamente Feinplanum im Zuge der Aushub- und Verfüllarbeiten der Vorpositionen. Füllsand anliefern und Planum herstellen für Sauberkeitsschicht, zulässige Abweichung von der profilgerechten Sollhöhe +/- 2 cm, Höhe i.M. über 5,0 cm. Lage: Streifenfundamente	250 m²	EP	GP
02.22	Feinplanum Bodenplatte Tragschicht unter den Bodenplatten, als kapillarbrechende Schicht, d = ca. 40 - 70 cm mit geeignetem Material und entsprechender Kornabstufung wie im Bodengutachten vom 27.08.2025			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	liefern, und einbauen, incl. der erforderlichen Verdichtungsmaßnahmen, s. Bodengutachten. Angebotenes Material / Körnung:			
	Bauteil : Bodenplatte im Erdgeschoss Neubau	122 m²	EP	GP
02.23	Filterfließ Filtervlies - Geotextil 150 - 200 g/m² liefern und unterhalb der kapillARBrechenden Schicht einbauen. Bereich:Neubau	132 m²	EP	GP
02.24	Boden Streifenfundament lösen,fördern,abfahren Boden für Streifenfundamente ab Baugrubensohle profilgerecht lösen, fördern, laden und zur Kippstelle des AN abfahren und entsorgen, incl. Kippgebühren. Arbeiten mit Gerät, Aushubtiefe bis ca. 0,90 m und nach beiliegenden Plänen, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklasse 3 - 4 DIN 18300, inkl.verdichten der Fundamentsohlen. S. Bodengutachten. ACHTUNG:Das Bestandsfundament ist bis 32cm ab UK Bodenplatte Bestand nicht zu untergraben, Sodass das Bestandsfundament noch 50 cm in der Erde steckt Bereich:Neubau	25 m³	EP	GP
02.25	Boden Einzelfundament lösen, fördern, lagern Aushub der Einzelfundamnete wie vor, jedoch Boden für späteren Wiedereinbau seitlich lagern. Arbeiten mit Gerät, Aushubtiefe bis ca. 0,90 m und nach beiliegenden Plänen, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Bodenklasse 3 - 4 DIN 18300, inkl.verdichten der Fundamentsohlen. S. Bodengutachten. ACHTUNG:Das Bestandsfundament ist bis 32cm ab UK Bodenplatte Bestand nicht zu untergraben, Sodass das			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bestandsfundament noch 50 cm in der Erde steckt			Übertrag:
	Bereich: Stützen EG Neubau an Bestandsaußenwand			
		5 m³	EP	GP
02.26	Verfüllen von Arbeitsräumen mit Liefermaterial Verfüllen von Arbeitsräumen zwischen Fundamenten profilgerecht mit vom AN zu liefernden verdichtungsfähigem Material bis 0/45 lagenweise einbauen und verdichten, Breckkorngemische der Bodengruppe GW, GI nach DIN 18196 bzw. Mineralstoffgemisch STS nach ZTV SoB-StB 20. Das Material ist lagenweise (d = 0,5 m) verdichtet einzubauen. Siehe Bodengutachten			
		33,7 m³	EP	GP
02.27	Sandplanum unter Perimeterdämmung Planum herstellen, zul. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, aus Sand 0-2 mm, bis ca. 4 cm dick, als ebene Fläche für den Einbau der Perimeterdämmung unter den Betonbodenplatten liefern und einbauen . Handeinbau ist zu berücksichtigen.			
		122 m²	EP	GP
02.28	Bodenaushub von Hand Bodenaushub von Hand, im Bereich von Gebäudeanschlüssen und Erdleitungen, auf Anweisung sonst wie vor beschrieben.			
		1 m³	EP	GP
02.29	Lastplattendruckversuche Lastplattendruckversuche nach Anweisung der Bauleitung durch ein anerkanntes Baustoffprüflabor auf Kosten des AN durchführen und Auswerten. Hier gelten die Ausführungen wie in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzgl. der zu erzielenden Werte für die Tragschichten unterhalb der Gebäudebodenplatten bzw. Gründungssohlen etc., in Anlehnung an das erwähnte / beiliegende Bodengutachten vom			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
02	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Gestellung des beladenen LKW-Dreiachсers sowie sämtliche erforderlichen Leistungen sind mit einzurechnen. Die LP- Versuche dürfen nur im Beisein der Bauleitung durchgeführt werden.				
Die Auswertungen werden in 3-facher Ausfertigung benötigt.				
		4 St	EP	GP
02.30	Drainage umlaufend, Entwässerung Gebäudedrainage zur Sammlung von anstauendem Wasser gemäß Empfehlung Bodengutachten, bestehend aus Drainagerohr, Filtervlies-Mantel, Kiespackung 0,5x0,6m, Einbautiefe -0,70 unter OKT, inkl. Anschluss an Regenentwässerung	34 m	EP	GP
02.31	Kontrollschacht Kunststoff Ø40cm, Tiefe max 1,0m Kontrollschacht für die vor beschriebene Drainage liefern und einbauen, inkl. Aushubarbeiten und herstellen der nötigen Anschlüsse	2 St	EP	GP
02.32	Minibagger bis 5 to Dienstgewicht incl. Fahrer Minibagger bis 5 t Dienstgewicht incl. Fahrer. Für Arbeiten wie Suchschachtungen o.ä. nur nach Anweisung der Bauleitung	5 h	EP	GP
02.33	Radlader bis 5 to incl. Fahrer Radlader bis 5 to incl. Fahrer, nur auf Anweisung der Bauleitung	5 h	EP	GP
Summe Titel 02		Erdarbeiten, Netto:		
03	Titel Beton und Stahlbetonarbeiten			
03.01	Bereich Beton			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten		
03.01	Bereich	Beton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.1	Sauberkeitsschicht Beton C 12 / 15 d=5 cm Bodenplatte Ortbeton der Sauberkeitsschichten, Normalbeton C12/15 nach DIN EN 206 -1 / DIN 1045 - 2, unbewehrter Beton, d=5 cm, in Einzelflächen nach Angabe und Zeichnung liefern und einbauen. (im Bereich unterhalb Bodenplatten etc.)	132 m²	EP	GP
03.01.2	Sauberkeitsschicht Beton C 12/15 d = 5 cm Einzelfundamente Ortbeton der Sauberkeitsschichten, Normalbeton C12/15 nach DIN EN 206 -1 / DIN 1045 - 2, unbewehrter Beton, d=5 cm, in Einzelflächen nach Angabe und Zeichnung liefern und einbauen.	3 m²	EP	GP
03.01.3	Trennlage PE-Folie 0,2 mm Trennlage aus PE-Folie 0,2 mm, 2-lagig unter Bodenplatten einbauen.	132 m²	EP	GP
03.01.4	Beidseitige Schalung der Streifenfundamente Beidseitige Schalung der Streifenfundamente, liefern und nach Statik und Zeichnung komplett herstellen aus rauhen Schaltafeln und nach Erhärten des Betons wieder abbauen u. abfahren. Fundamenthöhe= ca. 70cm	125 m	EP	GP
03.01.5	Dreiseitige Schalung der Einzelfundamente Dreiseitige Schalung der Einzelfundamente, liefern und nach Statik und Zeichnung komplett herstellen aus rauhen Schaltafeln und nach Erhärten des Betons wieder abbauen u. abfahren. Fundamenthöhe= ca. 70cm	10 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau			
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten			
03.01	Bereich	Beton			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.01.6	Vierseitige Schalung der Einzelfundamente Stahlterpe Vierseitige Schalung der Einzelfundamente 80cmx80cm, liefern und nach Statik und Zeichnung komplett herstellen aus rauhen Schaltafeln und nach Erhärten des Betons wieder abbauen u. abfahren. Fundamenthöhe= ca. 70cm	9 m	EP	GP	
03.01.7	Einseitige Schalung der Bodenplatte Einseitige Schalung der Bodenplatte, liefern und nach Statik und Zeichnung komplett herstellen aus rauhen Schaltafeln und nach Erhärten des Betons wieder abbauen u. abfahren. Höhe Bodenplatte = ca. 20cm,	35 m	EP	GP	
03.01.8	konstruktive Verdübelung Aufräuhung konstruktive Verdübelung mit Bewehrungsanschluss: Ø16, l = 40 cm, s ca. = 40 cm, oben + unten (6 Stck) mit Hilti-Hit Hy200-R, o. glw. alle 50cm setzen. zur Einleitung der Lasten vom alten Fundament in das neue Fundament ist die Fundamentseite des Bestnadsfundamentes zudem aufzurauen. D. h. die Oberfläche ist mit mind. 3 mm Tiefe aufzustemmen.	15 m	EP	GP	
03.01.9	Beidseitige Schalung der Betonaufkantung h= 0,65m Beidseitige Schalung der Betonaufkantung, liefern und nach Statik und Zeichnung komplett herstellen aus rauhen Schaltafeln und nach Erhärten des Betons wieder abbauen u. abfahren. Höhe Aufkantung= ca. 65cm	25 m	EP	GP	
03.01.10	Beidseitige Schalung der Betonaufkantung h=1,15m Beidseitige Schalung der Betonaufkantung, liefern und nach Statik und Zeichnung komplett herstellen aus rauhen Schaltafeln und nach Erhärten des Betons wieder abbauen u. abfahren. Höhe Aufkantung= ca. 115cm	10 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten		
03.01	Bereich	Beton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.11	EPS-Sockeldämmung WLG 035, h=0,65m Liefern und Einbauen einer EPS-Sockel-Dämmung mit einem U-Wert von 0,35 W/m²K, 14cm stark. Dämmung wird an der StB-Aufkantung der Bodenplatte konstruktiv befestigt Wärmedämmung gemäß Wärmeschutznachweis, bauseitige Aussparungen und Einbauteile integriert. Höhe Sandwichelement: 65cm Einbau: Sockel	25 m	EP	GP
03.01.12	EPS-Sockeldämmung WLG 035, h=1,15m Liefern und Einbauen einer EPS-Sockel-Dämmung mit einem U-Wert von 0,35 W/m²K, 14cm stark. Dämmung wird an der StB-Aufkantung der Bodenplatte konstruktiv befestigt Wärmedämmung gemäß Wärmeschutznachweis, bauseitige Aussparungen und Einbauteile integriert. Höhe Sandwichelement: 155cm Einbau: Sockel	10 m	EP	GP
03.01.13	Rohrdurchführung Rohrdurchführungen in Betonteile, Fundamente etc. NW 100-200 mm bzw. nach Vorgabe der Bauleitung	7 St	EP	GP
03.01.14	Fundamentaussparungen Fundamentdurchführungen anlegen und nach erfolgter Durchführung von Leitungen etc. vergiessen. Abmessungen: bis ca. 0,50 / 0,50 m	7 St	EP	GP
03.01.15	Ortbeton der Einzel- und Streifenfundamente Ortbeton der Einzel - Streifenfundamente als Stahlbeton,in Ortbeton, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton C 25/30 XC2, XF1, DIN EN 206-1/DIN 1045-2 in Fundamentschalung einbauen und verdichten. Nach Zeichnung / Statik.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau			
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten			
03.01	Bereich	Beton			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Abrechnung Betonstahl und Fundamentschalung in gesonderter Position.				
	Beton C 25/30 XC2, XF1				
		23,8 m³	EP	GP	
03.01.16	Ortbeton Einzel- und Streifenfundamente Stahlterasse				
	Ortbeton der Einzel - Streifenfundamente der Stahlterasse als Stahlbeton,in Ortbeton, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton C 25/30 XC2, XF1, DIN EN 206-1/DIN 1045-2 in Fundamentschalung einbauen und verdichten. Nach Zeichnung / Statik.				
	Abrechnung Betonstahl und Fundamentschalung in gesonderter Position.				
	Beton C 25/30 XC2, XF1				
		4,2 m³	EP	GP	
03.01.17	Ortbeton der Bodenplatte				
	Ortbeton der Bodenplatte als Stahlbeton,in Ortbeton, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton C 25/30 XC2, XF1, DIN EN 206-1/DIN 1045-2 in Fundamentschalung einbauen und verdichten. Nach Zeichnung / Statik.				
	Abrechnung Betonstahl und Fundamentschalung in gesonderter Position.				
	Beton C 25/30 XC2, XF1				
		32 m³	EP	GP	
03.01.18	StB-Fertigteil-Podest mit 3 Treppenstufen				
	StB-Fertigteil bestehend aus einem Podest LxBxH 2,145m x 1,19m x 0,505m mit 3 Stufen 29cm x 16,83cm, Lieferung und Montage.				
	Maße Treppenstufen : L ca. 1,19m Auftritt: 0,29m, Stufenhöhe: 0,16,83m, genaue Maße nach Planangabe und Höhenaufmaß.				
	Oberflächenqualität: Sichtbeton, Kanten gefast. Trittflächen rutschhemmend ausgeführt.				
		1 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten		
03.01	Bereich	Beton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.19	Perimeterdämmung unter Bodenplatte Perimeterdämmung unterhalb der Bodenplatten im Kellergeschoss / Erdgeschoss auf vorbereitetem Sand Unterbau, Einbau unter Betonbodenplatten, erhöhte Druckfestigkeit,XPS WLS 040 liefern und einbauen, in Teilflächen, nach Angabe u. Zeichnung Dicke der Dämmplatten = 100mm angeb. Fabrikat:..... Sandbett wir über sep. Pos. abgerechnet.	132 m²	EP	GP
03.01.20	Ausparung in Bodenplatte 30cm x 40cm x 10cm Herstellung von einer Ausparung in der Bodenplatte für späteren Einbau von ANkerplatten. Maße Ausparungen B x L x H = 30cm x 40cm x 10cm.	2 St	EP	GP
03.01.21	45° Schnitt Bestandsfundament StB-Bestandsfundament im Anschlussbereich an den Neubau im 45° Winkel anschneiden, Schnittlänge ca. 10cm, gemäß Detail "D04 Übergang Bestandsfußboden". Einschließlich aller erforderlichen Vorarbeiten zum Ansetzen und Führen der Betonsäge.	18 m	EP	GP
03.01.22	Fugenausbildung Vertikale und horizontale Fugen fachgerecht (nach DIN 18533) herstellen. Ausführung: Hinterfüllmaterial, dauerelastische Fugendichtung, schlagregendichte Ausbildung. Fugenbreite gemäß Planung.	38 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten		
03.01	Bereich	Beton		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.23	Anschlussbewehrung Liefen und einbauen erforderlicher Anschlussbewehrungen und Verankerungssysteme, nach statischer Erfordernis Korrosionsgeschützt gemäß Expositionsklasse. 450 kg	EP	GP	
03.01.24	Abdichtung Bodenplatte mit Bitumenbahnen Liefen und einbauen einer fachgerechten Abdichtung gegen zeitweise drückendes Sickerwasser. Voranstrich sowie Aufbringen und verschweissen von geeigneter 2-lagiger Bitumenbahn, flächige Verklebung mit ausreichender Überlappung sowie herstellen einer umlaufende Aufkantung h=15cm. Abdichtung nach W2.1-E, gem. DIN 18533-1 (). Einbauort: Bodenplatte 158 m²	EP	GP	
Summe Bereich 03.01			Beton, Netto:	.....
03.04 Bereich Betonstahl				
03.04.1	Betonstahl Stab- und Mattenstahl Betonstabstahl DIN 488 IV S, alle Durchmesser, alle Längen, liefern, schneiden, biegen und verlegen. einschl. Körbe und Kleinteile. Betonstahlmatten DIN 488 IV M, als Lagermatten Betonstahl. DIN 1045:1988 / DIN EN 1992-1-1 BSt III / B500A (normalduktil) Bei Ausführung von Stahlbetonbauteilen als Fertigteil oder Halbfertigteil werden Gitterträger oder andere Abstandhalter über diese Position ohne Mehrkosten abgerechnet. 6.800 kg	EP	GP	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
03	Titel	Beton und Stahlbetonarbeiten		
03.04	Bereich	Betonstahl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.04.2	Fundamenterder inkl. Anschlussfahne Fundamenterder aus Edelstahl einbringen und montieren mit 1 Anschlussfahne. Leitende Verbindung mit der Bewehrung nach Planung Elektro / Erdung Position der Anschlussfahne: nach Angabe Bauleitung.	1 St	EP	GP
Summe Bereich 03.04		Betonstahl, Netto:	.....	
Summe Titel 03		Beton und Stahlbetonarbeiten, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
04.01.1	Innenmauerwerk, d = 24cm, Kleinflächen Innenmauerwerk, d = 24cm, für Ausbesserungen und Ausfachungen von Bestandöffnungen nach beiliegenden Plänen. Material, Beschaffenheit und Format: nach Wahl AN Dicke: 24 cm, liefern und laut Zeichnung lot- und fluchtgerecht im Verband vollfugig herstellen, inkl. aller erforderlichen Gerüste und Hilfsmittel	32 m²	EP	GP
04.01.2	Zulage Türöffnungen in MW 24cm Zulage für das Herstellen von Türöffnungen im vorgenannten Mauerwerk der Innenwand aus Kalksandstein, Ziegel oder Porenbeton, Mauerwerksdicke 11,5 cm, liefern und herstellen.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.3	Innenmauerwerk, d = 11,5cm, Kleinflächen Innenmauerwerk, d = 11,5cm, für Ausbesserungen und Ausfachungen von Bestandöffnungen nach beiliegenden Plänen. Material, Beschaffenheit und Format: nach Wahl AN Dicke: 11,5 cm, liefern und laut Zeichnung lot- und fluchtgerecht im Verband vollfugig herstellen, inkl. aller erforderlichen Gerüste und Hilfsmittel	55 m²	EP	GP
04.01.4	Zulage Türöffnungen in MW 11,5cm Zulage für das Herstellen von Türöffnungen im vorgenannten Mauerwerk der Innenwand aus Kalksandstein, Ziegel oder Porenbeton, Mauerwerksdicke 11,5 cm, liefern und herstellen.	3 St	EP	GP
04.01.5	Ausparungen und Schlitze für Rohrleitungen Ausparungen und Schlitze für Rohrleitungen und sonstiger Einbauten und Durchführungen, sowie das spätere Schliessen derselben, sowie einer evtl. Ausgleichsschicht, bis 20cm Breite, Tiefe 10cm, Abrechnung pro Meter	32 m	EP	GP
04.01.6	Wandende abgleichen Innenmauerwerk, d = 24cm, als Ausbesserungen Bestandöffnungen und neu gemauerten Flächen, nach beiliegenden Plänen, Wandende flucht- und lotrecht im Verband herstellen.	10 m	EP	GP
04.01.7	Wanddurchbruch 10x20 bis 15x30cm herstellen, MW Wanddurchbruch in Mauerwerk Bestand oder Neu, für Haustechnik-Installation nach Absprache vor Ort herstellen, Wanddicke bis 24cm, Größe bis 15x30cm	12 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.8	Wanddurchbruch Mauerwerk, verschließen Wanddurchbruch in Mauerwerk Bestand oder Neu, nach Fertigstellung Haustechnik-Installation wieder verschließen mit Kleinformat-MW und Stopfmörtel, Wanddicke bis 24cm, Größe bis 15x30cm	12 St	EP	GP
04.01.9	Türsturz über Öffnung, Tiefe 24cm, B: 88,5-1,01cm als Flachsturz, Fertigteil Ziegel oder KS, Breite der Türöffnung 88,5-1,01cm, Sturzbreite 24cm nach Typenstatik / Herstellerangabe. Inkl. Lieferung und Einbau und inkl. Gerüste und ggf. erforderlichen Abstützungen.	2 St	EP	GP
04.01.10	Türsturz über Öffnung, Tiefe 11,5cm, B: 88,5-1,01cm als Flachsturz, Fertigteil Ziegel oder KS, Breite der Türöffnung 88,5-1,01cm, Sturzbreite 11,5cm nach Typenstatik / Herstellerangabe. Inkl. Lieferung und Einbau und inkl. Gerüste und ggf. erforderlichen Abstützungen.	2 St	EP	GP
04.01.11	Türsturz über Öffnung Bestands-MW, Tiefe 24cm, B: 88,5-1,01cm als Flachsturz, Fertigteil Ziegel oder KS, Breite der Türöffnung 88,5cm - 1,01cm, Sturzbreite 24cm nach Typenstatik / Herstellerangabe. Inkl. ggf. nötiger Stemmarbeiten im Bestandsmauerwerk zur Schaffung eines Auflagers. inkl. Gerüste und ggf. erforderlichen Abstützungen. Incl. Herstellung der Türöffnung im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines suberen Schnittes, Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks der Türöffnung.	4 St	EP	GP
04.01.12	Türsturz über Öffnung Bestands-MW, Tiefe 11,5cm, B: 88,5-1,01cm als Flachsturz, Fertigteil Ziegel oder KS, Breite der Türöffnung 88,5cm - 1,01cm, Sturzbreite 11,5cm nach Typenstatik / Herstellerangabe. Inkl. ggf. nötiger Stemmarbeiten im Bestandsmauerwerk zur Schaffung eines Auflagers.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	inkl. Gerüste und ggf. erforderlichen Abstützungen.			Übertrag:
	Incl. Herstellung der Türöffnung im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines sauberen Schnittes, Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks der Türöffnung.			
		3 St	EP	GP
04.01.13	Türsturz über Öffnung, Tiefe 24cm, B: 2,50cm als Flachsturz, Fertigteil Ziegel oder KS, Breite der Türöffnung 250cm, Sturzbreite 24cm nach Typenstatik / Herstellerangabe. Inkl. Lieferung und Einbau. inkl. Gerüste und ggf. erforderlichen Abstützungen			
		1 St	EP	GP
04.01.14	Abfangträger OG (POS 50) Lieferung und Einbau eines Abfangträgers im Bestandsmauerwerk gemäß Vorgaben Statik. Öffnungslänge 4,285m, MW-Breite 24cm. Einschließlich Herstellung eines Auflagers mit einer Tiefe von 20cm beidseits. gewählter Träger: HEB 200, S235 JR, Länge 4,685m Träger nach Einbau vermauern und 3-seitig verputzen mit mind. 15mm Putz in Mörtelgruppe PIVa oder b (F30) Lage: OG Achse B, Statik Position 50			
		1 St	EP	GP
04.01.15	Herstellung Öffnung 4,285m x 2,25m 24er MW Herstellung der Öffnung 4,285m x 2,25m im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines sauberen Schnittes, incl. Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks und der beidseitigen Wandbeläge (Putz) der Öffnung im 24er Bestandsmauerwerk. Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und zu fachgerecht entsorgen. Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese Position einzukalkulieren.			Übertrag:
	Lage: OG Achse B			
		1 St	EP	GP
04.01.16	Abfangträger OG (POS 51)			
	Lieferung und Einbau von zwei Abfangträgern parallel im Bestandsmauerwerk gemäß Vorgaben Statik. Öffnungslänge 1,135m, MW-Breite 24cm. Einschließlich Herstellung eines Auflagers mit einer Tiefe von 15cm beidseits.			
	gewählte Träger: 2 x HEB 100, S235 JR, Länge 1,435 m			
	Träger nach Einbau vermauern und 3-seitig verputzen mit mind. 15mm Putz in Mörtelgruppe PIVa oder b (F30)			
	Lage: OG Achse 2, Statik Position 51			
		1 St	EP	GP
04.01.17	Herstellung Öffnung 1,135m x 2,55m 24er MW			
	Herstellung der Öffnung 1,135m x 2,55m im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines sauberen Schnittes, incl. Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks und der beidseitigen Wandbeläge (Putz) der Öffnung im 24er Bestandsmauerwerk.			
	Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und zu fachgerecht entsorgen.			
	Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese Position einzukalkulieren.			
	Lage: OG Achse 2			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.18	Abfangträger EG (POS 60) Lieferung und Einbau von zwei Abfangträgern parallel im Bestandsmauerwerk gemäß Vorgaben Statik. Öffnungslänge 1,51m, MW-Breite 24cm. Einschließlich Herstellung eines Auflagers mit einer Tiefe von 15cm beidseits. gewählte Träger: 2 x HEB 100, S235 JR, Länge 1,81 m Träger nach Einbau vermauern und 3 -seitig verputzen mit mind. 15mm Putz in Mörtelgruppe PIVa oder b (F30) Lage: EG Achse B, Statik Position 60	1 St	EP	GP
04.01.19	Herstellung Öffnung 1,51m x 2,26m 24er MW Herstellung der Öffnung 1,51m x 2,26m im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines sauberen Schnittes, incl. Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks und der beidseitigen Wandbeläge (Putz) der Öffnung im 24er Bestandsmauerwerk. Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und zu fachgerecht entsorgen. Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abzubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese Position einzukalkulieren. Lage: EG Achse B	1 St	EP	GP
04.01.20	Abfangträger EG (POS 61) Lieferung und Einbau von zwei Abfangträgern parallel im Bestandsmauerwerk gemäß Vorgaben Statik. Öffnungslänge 1,51m, MW-Breite 24cm. Einschließlich Herstellung eines Auflagers mit einer Tiefe von 15cm beidseits. gewählte Träger: 2 x HEB 100, S235 JR, Länge 1,81 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Träger nach Einbau vermauern und 3 -seitig verputzen mit mind. 15mm Putz in Mörtelgruppe PIVa oder b (F30)			
	Lage: EG Achse 2, Statik Position 61			
		1 St	EP	GP
04.01.21	Herstellung Öffnung 1,51m x 2,70m 24er MW			
	Herstellung der Öffnung 1,51m x 2,70m im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines sauberen Schnittes, incl. Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks und der beidseitigen Wandbeläge (Putz) der Öffnung im 24er Bestandsmauerwerk.			
	Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und zu fachgerecht entsorgen.			
	Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abzubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese Position einzukalkulieren.			
	Lage: EG Achse 2			
		1 St	EP	GP
04.01.22	EG Durchgang Umkleide Herren			
	Abbruch für neuen Durchgang 2,1m x 3,155m			
	Abbruch Mauerwerk d = bis 24 cm inkl. Putz			
	Wände aus nichttragendem Ausfachungsmauerwerk abbrechen, einschließlich Wandbelägen beidseitig Putz inkl. aller Putzprofile. Wandhöhen entsprechend Abbruchhöhe von OK Rohboden bis UK Rohdecke bis ca. 3,2 m. Mauerwerksdicke: ca. 24 cm. Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und zu fachgerecht entsorgen.			
	Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abzubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Position einzukalkulieren.			
	Die entstandene Öffnung ist mit geeignetem Plattenmaterial zu verschließen.			
	Bereich: EG Umkleide Herren, zwischen Achse D und E			
		1 St	EP	GP
04.01.23	EG Durchgang auf Durchgangsbreite mauern			
	Türöffnung (Abbruch Tür bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 24 cm auf Öffnung anpassen inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung. Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss:			
	Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifigkeitsklasse: 20 N/mm ² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm ³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 24 cm			
	Erweiterungsbreite ca. 0,16 m, Öffnungshöhe ca. 0,76 m.			
	Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV			
	Bereich: EG Umkleide Herren, zwischen Achse D und E			
	Abrechnung erfolgt in "Stück" geschlossene Öffnung			
		1 St	EP	GP
04.01.24	KS- Mauerwerk Bestandsaußenwand			
	Fensteröffnung Bestandsaußenwand (Abbruch Tür bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 24 cm schliessen inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung. Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss:			
	Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifigkeitsklasse: 20 N/mm ² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm ³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 24 cm			
	Öffnungsbreite ca. 1,86 m, Öffnungshöhe ca. 0,65 m.			
	Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV			Übertrag:
	Bereich: EG Umkleide Herren Bestand, zwischen Achse C und D			
	Abrechnung erfolgt in "Stück" geschlossene Öffnung			
		1 St	EP	GP
04.01.25	EG Fensteröffnung Bestandsaußenwand schließen			
	Fensteröffnung Bestandsaußenwand (Abbruch Tür bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 24 cm schliessen inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung. Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss:			
	Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifestigkeitsklasse: 20 N/mm ² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm ³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 24 cm			
	Öffnungsbreite ca. 1,43 m, Öffnungshöhe ca. 1,99 m.			
	Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV			
	Bereich: EG 0.11 Vorhalle, Fenster zwischen Achse 1 und 2			
	Abrechnung erfolgt in "Stück" geschlossene Öffnung			
		1 St	EP	GP
04.01.26	EG Sektionaltor schließen			
	Sektionaltor Fahrzeughalle (Abbruch Tür bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 36,5 cm schliessen inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung. Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss:			
	Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifestigkeitsklasse: 20 N/mm ² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm ³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: ca.36,5 cm			
	Öffnungsbreite ca. 3,73 m, Öffnungshöhe ca. 3,46 m.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV Die Arbeitshöhe der Mauerarbeiten beträgt hier ü. 3,50 m von OKGelände bis UKR Toröffnung. Leitern, Rollgerüste o.ä. nach Wahl des AN, sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Diese Maßnahme ist im Bauablauf nach vorne zu stellen, damit der Holzbau anschließen kann. Bereich: EG Fahrzeughalle, zwischen F4 und F5 Abrechnung erfolgt in "Stück" geschlossene Öffnung			Übertrag:
		1 St	EP	GP
04.01.27	EG Sektionaltor auf neues Türöffnungsmaß bringen Sektionaltor Fahrzeughalle (Abbruch Tür bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 36,5 cm auf neues Öffnungsmaß inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung. Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss: Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifigkeitsklasse: 20 N/mm² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: ca.36,5 cm neue Öffnungsbreite ca. 2,5m, Öffnungshöhe ca. 2,5 m.(für T11) Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV Die Arbeitshöhe der Mauerarbeiten beträgt hier ü. 3,50 m von OKGelände bis UKR Toröffnung. Leitern, Rollgerüste o.ä. nach Wahl des AN, sind in die entsprechenden Positionen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einzukalkulieren.			Übertrag:
	Bereich: EG Fahrzeughalle, zwischen F5 und F6			
	Abrechnung erfolgt in "Stück" geschlossene Öffnung			
		1 St	EP	GP
04.01.28	EG Wandverlängerung Bestand Umkl. Herren			
	Neues Mauerwerk in mehreren Einzelflächen als tragende Innenwände aus Kalksandstein- Mauerwerk zwischen bzw. gegen bestehendes Mauerwerk aufmauern. Einbau auf Betonboden und unter Betondecken Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF Steinfestigkeitsklasse: 20 N/mm² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: bis ca. 3,50 m Leistung inkl. Ausgleichsschicht bzw. Ausgleichssteinen im Bodenbereich. Überschüssiges Fugenmaterial ist auf beiden Wandseiten sauber zu entfernen. Wände werden Verputzt, siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV			
		4,2 m²	EP	GP
04.01.29	EG Umkleide Jugend Herren neue Türöffnung			
	neue Türöffnung 0,885m x 2,135m			
	Abbruch Mauerwerk d = bis 11,5 cm inkl. Putz			
	Wände aus nichttragendem Mauerwerk abbauen, einschließlich Wandbelägen beidseitig Putz inkl. aller Putzprofile. Wandhöhen entsprechend Abbruchhöhe von OK FF 2,135m			
	Mauerwerksdicke: ca. 11,5 cm. Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.			
	Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese Position einzukalkulieren.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.30	EG Innenwand Türöffnung schließen, Umkl. Ju. Herren Türöffnung Innentür (Abbruch Tür bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 11,5 cm schliessen inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung. Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss: Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifigkeitsklasse: 20 N/mm² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 11,5 cm Öffnungsbreite ca. 0,885 m, Öffnungshöhe ca. 2,01 m. Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV Bereich: EG 0.08 Umkleide Herren Jugend, Bestandstür Abrechnung erfolgt in "Stück" geschlossene Öffnung	1 St	EP	GP
04.01.31	EG Fensteröffnung schließen Umkl. Ju. Damen Fensteröffnung feuerhemmende Wand zum Treppenhaus (Abbruch Fenster bauseits) mit KalksandsteinMauerwerk d = ca. 36,5 cm schliessen inkl. aller Anpassarbeiten an die Bestandsöffnung.Wand mindestens feuerhemmend ausführen Umfassungswände aus Mauerwerk Mauerwerk für den Verschluss: Steinart Vollstein (KS) nach DIN V 106: KS 20 - 2,0 Format: 4 DF nach Wahl des AN Steifigkeitsklasse: 20 N/mm² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm³ Mörtelgruppe: NM IIa (DIN V 18580) Mörtelklasse: M 5 (EN 998-2) Wanddicke: 36,5 cm Öffnungsbreite ca. 1,5 m, Öffnungshöhe ca. 24 cm. Senkrechte Anschlüsse neues Mauerwerk/altes MW sind mit Dübelanker oder Einschlaganker in ausreichender Anzahl nach Wahl des AN und nach statischer Erfordernis - Nachweis durch den AN. herzustellen. Die geschlossenen Öffnungen werden beidseitig verputzt. Siehe entsprechenden gesonderten Titel in diesem LV Bereich: 0.07 Umkleide Jugend Damen	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Mauerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.32	OG Fensteröffnung Büro neues Fenster 1,865m x 1,55m im Obergeschoss BRH 90 Herstellung der Fensteröffnung 1,865m x 1,55m im Bestandsmauerwerk mittels Mauerwerkssäge zur Herstellung eines sauberen Schnittes, incl. Abbruch und Entsorgung des Mauerwerks und der beidseitigen Wandbeläge (Putz) der Öffnung im 24er Bestandsmauerwerk. Abbruchmaterial ist ladegerecht zu zerkleinern, abzufahren und zu fachgerecht entsorgen. Im Bereich des Abbruchs sind mögliche vorhandene haustechnische Leitungen aus feuerverzinkten Stahlrohren oder Kupferrohren im Zuge des Abbruchs mit abzubrechen, entsprechend ist das Abbruchmaterial zu trennen und gesondert zu entsorgen. Die genaue Leitungsführung und der daraus resultierende Umfang / Menge ist zum Zeitpunkt der LV Erstellung nicht zu definieren. Der Mehraufwand ist in diese Position einzukalkulieren. Lage: 0.07 Umkleide Jugend Damen EG			
		2 St	EP	GP
04.01.33	Kernbohrung DN 100 Herstellung einer Kernbohrung im KS-Mauerwerk DN 100. Wandstärke 24cm			
		5 St	EP	GP
04.01.34	Kernbohrung DN 150 Herstellung einer Kernbohrung im KS-Mauerwerk DN 150. Wandstärke 24cm			
		5 St	EP	GP
04.01.35	Kernbohrung DN 200 Herstellung einer Kernbohrung im KS-Mauerwerk DN 200. Wandstärke 24cm			
		5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
04	Titel	Maurerarbeiten		
04.01	Bereich	Maurerarbeiten allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.01				
		Maurerarbeiten allgemein, Netto:	.....	
Summe Titel 04				
		Maurerarbeiten, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
05 Titel Putzarbeiten, Ausbesserungen				
05.1	Türöffnung verputzen			
	Herstellen von Innen- und Außenputzflächen auf neu hergestelltem Mauerwerk im Bereich ehemaliger Wandöffnung. Die Flächen sind fluchtgerecht an den Bestand anzupassen.			
	Innenputz (Raumseite): Putzsystem: Zweilagiger Kalk-Zement-Putz nach DIN 18550. Aufbau: Unterputz CS II/III und Oberputz CS I/II. Armierung: Überspannen der Übergangsfugen (Materialwechsel/Bestandsanschluss) mit Textilglasgitter, Überlappung min. 10 cm beidseitig der Fuge. Oberfläche: Fachgerecht abgerieben und gefilzt, Oberflächenqualität Q2 (malerfertig). Gemeinsame Anforderungen: Untergrund: Mauerwerk (KS/Ziegel). Inkl. notwendiger Untergrundvorbehandlung (Reinigen, Grundieren/Haftbrücke nach Erfordernis). Anarbeitung: Alle Anschlüsse an den Bestand sind ansatzfrei und ohne sichtbare Absätze auszuführen. Nebenleistungen: Inkl. Abklebe- und Schutzarbeiten an angrenzenden Bauteilen sowie notwendiger Kleingerüste bis Arbeitshöhe 3,50 m.			
	Abmessungen: ca. 1,50x2,250m			
		25 m²	EP	GP
05.2	Innenputz Kalkzement im Flur			
	Herstellen von Putzflächen an Innenwänden im Flurbereich, auf Mauerwerksuntergrund. Untergrund: Kalksandstein-Mauerwerk (KS) oder rotes Ziegelmauerwerk. Die Flächen sind von losen Teilen zu reinigen. Stark saugende Untergründe sind vorzustreichen (Grundierung/Haftbrücke), um ein "Aufbrennen" des Putzes zu verhindern.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
05	Titel	Putzarbeiten, Ausbesserungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Putzaufbau: Zweilagiger Kalk-Zement-Putz (nach DIN EN 998-1 / DIN 18550). Unterputz: Kalk-Zement-Mörtel der Festigkeitsklasse CS II oder CS III (P II), mittlere Dicke ca. 12-15 mm. Oberputz: Kalk-Zement-Mörtel der Festigkeitsklasse CS I oder CS II (P I), dünnlagig aufgetragen. Ausführung: Oberfläche: Die Oberfläche ist fachgerecht abzureiben und zu filzen, sodass eine malerfertige Oberfläche in der Qualität Q2 entsteht. Inklusivleistungen: Sämtliche Untergrundvorbereitungen und Grundierungen. Vorhalten von notwendigen Kleingerüsten/Rollgerüsten bis zu einer Arbeitshöhe von 3,50 m. Schutz angrenzender Bauteile durch Abkleben/Abdecken.			
		120 m²	EP	GP
05.3	Eckschutzschiene Edelstahl Lieferung und fachgerechter Einbau von Putz-Eckschutzschienen aus Edelstahl. Raumhöhe max. 2,90m.			
		15 m	EP	GP
05.4	Kalkzementputz glatt auf Altbauwände bis 1m² Herstellen von Putzflächen als Ausbesserungsarbeiten an Innenwänden in mehreren Teilflächen bis ca. 1 m² Einzelgröße auf Mauerwerksuntergrund. Untergrund: Kalksandstein-Mauerwerk (KS). Die Flächen sind von losen Teilen zu reinigen. Stark saugende Untergründe sind vorzustreichen (Grundierung/Haftbrücke), um ein "Aufbrennen" des Putzes zu verhindern. Putzaufbau: Zweilagiger Kalk-Zement-Putz (nach DIN EN 998-1 / DIN 18550). Unterputz: Kalk-Zement-Mörtel der Festigkeitsklasse CS II oder CS III (P II), mittlere Dicke ca. 12-15 mm. Oberputz: Kalk-Zement-Mörtel der Festigkeitsklasse CS I oder CS II (P I), dünnlagig aufgetragen. Ausführung: Übergangsfugen: Die Übergänge zum angrenzenden Bestand sind mit einem alkalibeständigen Textilglasgitter (Maschenweite ca. 4x4 mm) als Putzbewehrung zu überspannen, um Rissbildungen zu vermeiden. Anarbeitung: Der Putzauftrag erfolgt flucht- und lotrecht. Die Übergänge zum Altputz sind ansatzfrei herzustellen. Oberfläche: Die Oberfläche ist fachgerecht abzureiben und zu filzen, sodass eine malerfertige Oberfläche in der Qualität Q2 entsteht.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
05	Titel	Putzarbeiten, Ausbesserungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inklusivleistungen: Sämtliche Untergrundvorbereitungen und Grundierungen. Vorhalten von notwendigen Kleingerüsten/Rollgerüsten bis zu einer Arbeitshöhe von 3,50 m. Schutz angrenzender Bauteile durch Abkleben/Abdecken.			Übertrag:
		15 St	EP	GP
05.5	Schlitze schließen Wandschlitze der Haustechnik in zu verputzenden Massivwänden (Mauerwerk), Schlitzbreite/-tiefe ca. über 10/5 bis 20/10 cm nach bauseits erfolgter Leitungsmontage (i.d.R. Elt.- Installation) vollräumig ausmörteln und zur Putzüberbrückung mit geeignetem Putzträger aus verzinktem Drahtgeflecht o.ä. überspannen.			
		75 m	EP	GP
05.6	Putzinstandsetzung auf Altbauwände im Außenbereich bis 1 m² Herstellen von Putzflächen als Ausbesserungsarbeiten an Außenwänden in mehreren Teilflächen bis ca. 1 m² Einzelgröße. Untergrund: Kalksandstein-Mauerwerk (KS). Untergrundprüfung, Reinigung und ggf. Vornässen sind einzukalkulieren. Putzmörtel: Kalk-Zement-Putz der Mörtelgruppe CS II oder CS III (nach DIN EN 998-1), wasserabweisend eingestellt (W2 oder W3). Ausführung: Auftrag einlagig in einer Schichtdicke von ca. 15–20 mm (entsprechend dem Bestand). Übergangsfugen: Fachgerechtes Überspannen der Übergänge zum Altputz mittels alkalibeständigem Textilglasgitter (Maschenweite ca. 4x4 mm), vollflächig in das obere Drittel des Putzes eingebettet. Anarbeitung: Der Übergang zwischen Neu- und Altputz ist ansatzfrei und fluchtgerecht herzustellen. Oberfläche: Dem Bestand angepasst, fachgerecht verrieben und gefilzt.			
		10 m²	EP	GP
Summe Titel 05		Putzarbeiten, Ausbesserungen, Netto:		
06	Titel Dokumentation			

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
06	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.1	Dokumentation Nach Abschluss der Arbeiten, spätestens 10 Werktage vor Abnahme der Leistungen, hat der AN unaufgefordert eine Dokumentation seiner Leistung dem AG und der Objektüberwachung des AG in ausgedruckter und in digitaler Form zu übergeben . Abgabe in Digitaler als PDF o.ä. Formate. Die genaue Form und Inhalt ist zwischen AG und AN abzustimmen. - Bautagesberichte / -tagebuch - Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle - Dokumentation der Eigenüberwachung - Sämtliche Entsorgungsnachweise - Alle erforderlichen Zustimmungen - Nachweise zur Bauart - Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise - Werkplanung nach dem Stand der Ausführung - besondere Vorkommnisse - Alle vertraglichen Nachweise, Wiegescheine	1 psch		GP
Summe Titel 06			Dokumentation, Netto:	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Hinweis zu Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach vorheriger Ankündigung und/oder auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung ausgeführt werden. Regie-Stundenzettel müssen innerhalb von 3 Werktagen vorgelegt werden, sonst verlieren sie ihre Gültigkeit.			
07.1	Stunden, Facharbeiter Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare Arbeiten, jedoch nur zum Nachweis und auf Anordnung der Bauleitung.	20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

02	LV	Rohbau		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.2	Stunden Bauhelfer Stunden eines Bauhelfers für unvorhersehbare Arbeiten, jedoch nur zum Nachweis und auf Anordnung der Bauleitung.	20 h	EP	GP
Summe Titel 07		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

Ortsfeuerwehr Vorsfelde (301)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR